

## 5. Gestische und akustische Kommunikation der Flussregenpfeifer bei der Brutplatz-Wahl

Hubert Schaller

### Einleitung

Auf einer vom Aufwuchs freigehaltenen Insel im Vogelschutzgebiet Wallnau auf Fehmarn brüten regelmäßig Flussregenpfeifer. Es wird für sie immer schwieriger, weil die Brutplätze auch von Sturmmöwen, einer Silbermöwe und Säbelschnäblern umkämpft sind. Das mag eine gewisse Rolle spielen, wenn das Flussregenpfeifer-Männchen seinem Weibchen passende Brutplätze vorschlagen soll, aber nicht in die Nähe schon besetzter Räume laufen darf. Dabei kommt es zu einem intensiven gestischen und akustischem Dialog zwischen dem Brutpaar.

### Feldprotokoll



*Abb. 1:  
Flussregenpfeifer ♂  
wirbt mit erhobenem  
und weit gespreiztem  
Schwanz für einen  
Brutplatz. Fehmarn.  
10.Juni 2022.*

Die Kehle des Männchens wird rhythmisch aufgebläht. Vermutlich wirbt es auch akustisch - sicher nicht mit dem üblichen lauten Pfiff, sondern mit leisen Lauten, die im Geschrei der Möwen untergehen.



*Abb. 2: Im Schatten  
des gespreizten  
Schwanzes muldet das  
Weibchen. In der  
Rufpause ist die Kehle  
des Männchens flach.  
Die Stirnfedern sind  
gespreizt und bilden  
eine Steilstirn.*



*Abb. 3: Das Weibchen testet eine veränderte Position*



*Abb. 4: Das Weibchen lehnt diesen Brutplatz ab, aber das Männchen wirbt weiterhin für diesen Platz. Dauer der Beobachtung: 5 min.*



*Abb. 5 und 6: Das Weibchen lehnt den vom Männchen beworbenen Brutplatz vorerst ab und muldet an einer anderen Stelle. Das Männchen senkt und schließt den Schwanz.*



## Zusammenfassung

Das rhythmische An- (Abb. 7) und Abswellen (Abb. 8) der Kehle **im Sekundentakt** wird verursacht durch die Aktivität der claviculären Luftsäcke, die die Syrinx umgeben und den Ton verstärken. Aufgeblasen werden sie durch die Kontraktion der Brustmuskulatur. Wie alle Charadriidae hat der Flussregenpfeifer 12 Luftsäcke. Es fand also nicht nur eine intensive gestische Kommunikation zwischen dem Paar statt, sondern auch eine akustische. Die Töne waren allerdings so leise, dass sie im Kreischen der Möwen für den Beobachter nicht zu hören waren.

Das Manteln mit gespreiztem Schwanz über dem Brutplatz ist bekannt als Zeremoniell bei der Brutablöse. Das Feldprotokoll zeigt allerdings eindeutig, dass das Männchen seinen bevorzugten Brutplatz ebenfalls mit dieser Geste bewirbt, wobei das Weibchen aber letztlich nach einem intensiven Test der Alternativen entscheidet.



Abb. 7: Männchen mit aufgeblähter Kehle.  
10.06.2022.14:09.37 h



Abb. 8: Männchen mit flacher Kehle.  
10.06.2022.14:09.38 h

## Benutzte Literatur

Einhard Bezzel: Ornithologie.  
UTB.681.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch der Ornithologischen Arbeitsgemeinschaft in Unterfranken Region 2](#)

Jahr/Year: 2022

Band/Volume: [2022](#)

Autor(en)/Author(s): Schaller Hubert

Artikel/Article: [5. Gestische und akustische Kommunikation der Flussregenpfeifer bei der Brutplatz-Wahl 134-137](#)